

# Ein Pokal belohnt die gute Vorbereitung

Seßlachs Mittelschüler haben die Aussteller bei der Berufsmesse des Handwerks in Coburg am meisten beeindruckt. Dafür gibt es jetzt einen Preis.

**Coburg** – Große Freude an der Grund- und Mittelschule Seßlach: Die Schule ist erstmals Träger des Wanderpokals der Handwerkskammer (HWK) für Oberfranken und hat somit den Beleg dafür, dass ihre Schüler am besten auf den Besuch der Berufsmesse des Handwerks in Coburg vorbereitet waren. „Darauf sind wir wirklich stolz, diesen Pokal feiern wir ordentlich“, sagte Christiane Marsoun, Klassenlehrerin der 7a bei der Übergabe des Pokals durch den Leiter des Berufsbildungs- und Technologiezentrums (BTZ) Coburg der HWK für Oberfranken, Klaus Kainath.

Die Berufsmesse des Handwerks in Coburg wird Jahr für Jahr gemeinsam von der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft Coburg und den Innungen mit großem Aufwand veranstaltet. Vor allem die beteilig-



Die Schüler der siebten Jahrgangsstufe der Grund- und Mittelschule Seßlach freuen sich mit Christiane Marsoun über den Wanderpokal der HWK für Oberfranken für die beste Vorbereitung auf die Berufsmesse. Zur Übergabe kam der Leiter des BTZ Coburg der HWK für Oberfranken, Klaus Kainath (rechts).

ten Betriebe bringen viel Zeit und Mitarbeiter ein, um die rund 1000 Schüler bestmöglich über das Hand-

werk und dessen vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. „Daher freuen wir uns, wenn wir se-

hen, dass auf der anderen Seite auch die Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern engagiert dabei sind“,

erklärt Kainath. Um das Engagement der Lehrer und der Schüler zu würdigen, habe man den Wanderpokal

eingeführt, der an die Schule vergeben wird, deren Schüler spürbar gut vorbereitet zu der Berufsmesse des Handwerks kommen. Gewertet wird zweistufig: Während der Berufsmesse fragen die Betriebe immer wieder das Vorwissen ab und notieren sich, welche Schüler gut informiert sind. Und im Nachgang zur Messe fassen die Handwerker auf einem Fragebogen ihre Bewertung noch einmal gebündelt zusammen. Kainath: „Die Auszeichnung spiegelt so gut das tatsächliche Bild wider.“

## Der vierte Preisträger

Die Grund- und Mittelschule Seßlach, die im November mit ihren Siebt- und Achtklässlern zur Berufsmesse gekommen war, ist der vierte Preisträger, der mit dem Wanderpokal ausgezeichnet wird. „Wir wussten gar nicht, dass es diese Auszeichnung gibt“, sagte Marsoun. „Aber wir freuen uns sehr, dass unser Engagement solche Früchte trägt. Dieser Pokal wird entsprechend gefeiert.“ In den Jahren zuvor haben die Mittelschule Rödental-Oeslau, die Heiligkreuz-Mittelschule Coburg und die Realschule Coburg II gewonnen.